

Beratungsschwerpunkt FEASIBILITY & EVALUATION

Titel des Projektes	Evaluierung des Reformpoolprojektes PROPWien
Einleitung	Die Bundesqualitätsleitlinien (BQLL) "prä-operative Diagnostik" gilt für alle Krankenhäuser, doch in der Anwendung gibt es noch deutliches Verbesserungspotential. Das Projekt PROPWien sollte den Einsatz dieser BQLL erproben und Chancen wie Hindernisse aufzeigen.
Aufgabe	An 16 Abteilungen von vier Wiener Krankenhausträgern, die am Projekt PROPWien teilgenommen haben, wurden evaluiert in wie weit diese die geltende Bundesqualitätsleitlinie (BQLL) "Prä-operative Diagnostik" einhalten, bzw. welche Kosten durch die Einhaltung vermieden werden könnten.
Lösung	Nach Analyse der Prozessdarstellungen und Beschreibungen der Durchführung von PROPWien wurde ein generischer IST-Prozess für die Periode vor PROPWien und ein generischer SOLL-Prozess für den Einsatz von PROPWien erstellt. Diese machen die Unterschiede in den Abläufen der Versorgung VOR und MIT-PROPWien deutlich und ermöglicht eine Bewertung dieser Unterschiede.
Ergebnis	Die Veränderungen im Prozess der Prä-OP Diagnostik wurden bewertet, wobei sich ein erhebliches Einsparungspotential gezeigt hat. Widerstände für einen Roll-out von PROPWien wurden analysiert und Wege zu deren Überwindung aufgezeigt.
Innovation	Die Akzeptanz der prä-OP Diagnostik BQLL hilft nicht nur Diagnostikressourcen zu senken; wenn es durch Einsatz von PROPWien gelingt, unnötige präoperative Aufnahmetage bei elektiven PatientInnen zu vermeiden, dann reduziert dies die Kosten in einem weit höheren Ausmaß und führt zu einer Vereinheitlichung der Prozesse im Krankenhaus.
Der Kunde	Geschäftsstelle des Wiener Gesundheitsfonds
Jahr	2012 - 2013